

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung des Herausgebers</i>	VII
Erstes Kapitel. Es erwacht ein Meister, es spukt in einem Knechte	3
Zweites Kapitel. Ein heiterer Sonntag in einem schönen Baurenhause	12
Drittes Kapitel. Eine Kinderlehre während der Nacht . .	24
Viertes Kapitel. Wie eine schlechte Dirne einem braven Meister die Ohren des Knechtes aufzutut	32
Fünftes Kapitel. Nun kommt der Teufel und säet Unkraut in den guten Samen	44
Sechstes Kapitel. Wie das Hurnußem dem Uli vom Unkraut hilft	50
Siebentes Kapitel. Wie der Meister für den guten Samen einen Ofen heizt	73
Achtes Kapitel. Ein Knecht kommt zu Geld, und alsbald zeigen sich die Spekulanten	86
Neuntes Kapitel. Uli steigt im Ansehen und kommt Mädchen in den Kopf	95
Zehntes Kapitel. Wie Uli um eine Kuh handelt und fast eine Frau gekriegt hätte	108
Elfte Kapitel. Wie bei einem Knechte Wünsche sich bilden, und wie ein rechter Meister sie ins Leben setzt	126
Zwölftes Kapitel. Wie Uli seinen alten Dienstort verläßt und an den neuen einfährt	150
Dreizehntes Kapitel. Wie Uli sich selbst als Meisterknecht einführt	159
Vierzehntes Kapitel. Der erste Sonntag am neuen Orte . .	168
Fünfzehntes Kapitel. Uli kriegt Platz in Haus und Feld, sogar in etlichen Herzen	182
Sechzehntes Kapitel. Uli kommt zu neuen Kühen und neuen Knechten	193

Siebzehntes Kapitel. Wie Vater und Sohn an einem Knechte operieren	212
Achtzehntes Kapitel. Wie eine gute Mutter viel Ungerades gerade, viel Böses gut macht	231
Neunzehntes Kapitel. Eine Tochter erscheint und will Uli bilden	241
Zwanzigstes Kapitel. Uli kriegt Gedanken und wird stark im Rechnen	260
Einundzwanzigstes Kapitel. Wie eine Badefahrt durch eine Rechnung fährt	274
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Von innern Kriegen, welche man mit einer Verlobung beenden will	300
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Von nachträglichen Verlegenheiten, welche statt des Friedens aus der Verlobung kommen	316
Vierundzwanzigstes Kapitel. Von einer andern Fahrt, welche durch keine Rechnung fährt, sondern unerwartet eine schließt	329
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Der Knoten beginnt sich zu lösen, und als er sich stecken will, zerschlägt ihn ein Mädchen und zwar mit einem buchenen Scheit	364
Sechszwanzigstes Kapitel. Wie Vreneli und Uli auf hochzeitlichen Wegen gehen und endlich Hochzeit halten	379
<i>Anmerkungen</i>	417